

Protokoll der Generalversammlung des RVS vom 24. März 2018 in Bern

Vorsitz: Jan Schnuribusch

Anzahl Teilnehmende: 21

Anwesend: Alle Mitglieder des Vorstandes, Doris Baumeler, Dorothea Bernet, Marion Greiner, Katharina Schmid, Franz Affentranger, Monika Käser, Peter Kunzmann, Manfred Hendrich, Beatrice Steinauer, Daniela Brücker, Jaya Christine Twardy, Mariel Henzelmann, Yvonne Sigrist, Patrizia Basig, Francesca Schneiter, Marco Schmid, Beatrice Mühle.

Abgemeldet: Markus Schnyder, Birgit Kröger, Michele Gallo, Gaby von Arx, Ursula Grando, Tamar Merlin, Daniela Gerber, Ute Leikauf, Carmen Wehrle, Sonja Surmont, Martin Renz, Benno Gassmann, Beatrice Mühle

Traktanden

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2017
4. Jahresbericht 2017 des Vorstandes:
 - a. Mitgliederdienst
 - b. Ausbildung
 - c. Öffentlichkeitsarbeit
5. Finanzen
 - a. Rechnung 2017
 - b. Bericht der Revisoren
 - c. Genehmigung und Erteilung der Decharge des Vorstandes
 - d. Budget 2018
6. Rücktritte / Wahlen
7. Ausbildung und Weiterbildung
8. Verschiedenes
9. Termin und Ort GV 2019

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Jan begrüßt die teilnehmenden Mitglieder und bedankt sich für ihr Kommen, sowie für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

2. Wahl der Stimmenzähler

Monika Käser und Yvonne Sigrist werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.
Es sind 21 Stimmberechtigte anwesend.

3. Protokoll der GV 2017

Protokoll 2017 einstimmig genehmigt und Martin verdankt.

4. Jahresbericht des Vorstandes

a) Mitgliederdienst

Zur Zeit sind wir 73 Mitglieder im Verein, davon 68 mit Rebalancing aktiv.

Dank der Ausbildung von Bernd gab es wieder 10 Neueintritte seit der letzten GV:
Peter Bührer, Bettina Engel, Ursula Grando, Marion Greiner, Manfred Hendrich, Irene Massafra, Nadia Odermatt, Franziska Pollak, Therese Rentsch, Johannes Hug

Herzlich willkommen im RVS!

7 Austritte:

Arthur Keel, Gandheri Hofer, Ariane Widmer, Vartan Wermund.

Josephine Wildhaber auf Ende 2018.

Marcello Huber, Alexandra Gavilano pausieren ihre Mitgliedschaft bis auf weiteres.

Danke für eure Zeit im RVS und für eure weiteren Wege alles Gute!

Peter Kunzmann erzählt anschaulich von Vartans Leben und Wirkung; Vartan war bei der Entwicklung von Rebalancing dabei, hat auch Osho kennengelernt und Sessions gegeben, leitete mit seiner Frau Annurago zusammen viele Jahre die Ausbildung in der Schweiz und gründete den RVS.

b) Ausbildung

siehe unten Abschnitt 7.

c) Öffentlichkeitsarbeit

Gesundheitsmessen:

10. März war in Speicher AR ein Gesundheitstag. Markus Schnyder war anwesend und konnte mit Stand, Kurzbehandlung «Nacken/Hals» und Vortrag «Faszinierende Faszien» das Rebalancing vorstellen. Nächstes Jahr wird Markus Schnyder wieder an den Gesundheitstagen in Wil SG und Speicher AR sein.

Manuela: Teilnahme an Gesundheits-Messe in Solothurn. Die nächste steht vor der Tür (vier Tage, 5. - 8. April). Es können noch Rebalancer teilnehmen. Die Atmosphäre ist sehr gut, die Besucher interessiert. Wir Rebalancer sind oft die einzigen Körpertherapeuten vor Ort.

Besser-Leben-Festival der IP 18.11.2017 Luzern Michele, Dragana, Doris.

Beckenboden-Symposium 20.01.2018 Zürich: Vortrag Bernd, Info-Stand

Geplant: Neue Auflage Flyer + Übersetzung ins Französische

Website wird laufend angepasst und aktualisiert. Danke für Hinweise!

Infoabende in der Schweiz (fast) monatlich von Bernd

Einführungsworkshop (auch für die Ausbildung) 1x durchgeführt, 2 Teilnehmende.

Vorstellung des Film-Clip zur Verwendung für alle Mitglieder.

Gesund.ch: Auch auf dieser Plattform, die schon lange besteht, ist Rebalancing vertreten. Es gibt daneben eine ganz neue Plattform namens „Holistia“, wo Rebalancing vertreten ist. Man kann sich dort auch Therapeut registrieren lassen. Die Gründerin ist sehr engagiert.

Peter empfiehlt, Inserate in der Migros-Zeitung (und dementsprechend auch in der Coop-Zeitung) zu erwägen. Diese Zeitungen sind sehr verbreitet.

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit konnte ihre Arbeit noch nicht aufnehmen, u.a. war die Terminfindung schwierig.

d) OdA KT: Jan berichtet kurz von den internen (organisatorischen und personellen) Turbulenzen des Verbandes, die im letzten Jahr begonnen haben und bis jetzt noch nicht ausgestanden und bereinigt sind. Nach Einschätzung des Vorstandes sind jedoch weder das Berufsbild KT noch die zugehörigen etablierten Regeln und Verfahren davon betroffen oder gefährdet.

5. Finanzen

a) Rechnung 2017

Nicht alle Budgetposten wurden ausgegeben (z.T. nicht nötig, z.T. nicht möglich); so erklärt sich der ausgewiesene Gewinn. Ein Gewinn war natürlich nicht angestrebt.

Unsere finanzielle Situation ist stabil.

b) Bericht der Revisoren

Die Revisoren bestätigen, dass die Rechnungsführung und die Buchhaltung im Jahr 2017 ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

c) Genehmigung und Erteilung der Décharge des Vorstandes

Erfolgsrechnung und Bilanz 2017 werden einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

d) Budget 2018

Das Budget für 2018 wird einstimmig angenommen.

6. Rücktritte und Wahlen

Manuela tritt aus dem Vorstand zurück. Der Verband dankt Manuela für ihren Einsatz.

Sandra und Martin bleiben – großen Dank!

Aufruf an die Mitglieder: wer möchte sich für den Verband engagieren?

z.B. im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Messeteilnahmen organisieren, ...

7. Ausbildung und Weiterbildung

Kientalerhof

Kein Rebalancing mehr am Kientalerhof – zu wenig Anmeldungen, mehrere Schwangerschaften in der Teilnehmergruppe. Manfred bedauert den Abbruch der Ausbildung sehr; Elli und er hatten sich im Kientalerhof sehr wohl und gut betreut geführt. Heute denkt er, dass die Sache mit der Ausbildung und der Akkreditierung der Schule bei der OdA KT vielleicht zu schnell und übereilt angegangen wurde.

Kurse von Bernd laufen recht gut, z.Zt. 9 Schweizer im laufenden Kurs, bisher 8

Anmeldungen für den Nächsten; weiter werben für die Ausbildung!

Bernd hat uns per Mail einen Bericht geschrieben, den Jan vorliest.

- Laufende Ausbildung bei Level 8 (9 Teilnehmer), neue Ausbildung startet im April, derzeit 6 Anmeldungen. Ausbildungsorte sind Thun und Männedorf.
- Bernd hat das Branchenzertifikat erlangt und kann Auskunft geben über erstellen des Essays und die Bedeutung der METID und des Berufbildes KT für diesen Prozess.

Neben Bernd ist Jan seit 2017 Lehrer an der Rebalancing-Schule Schweiz

Hinweis zum Thema Ausbildungskosten:

Es können Zuschüsse vom Bund an Ausbildungsgänge beantragt werden, die zu einem eidgenössischen Abschluss führen:

1 Der Bund kann an Absolventinnen und Absolventen von Kursen, die auf eidgenössische Berufsprüfungen oder eidgenössische höhere Fachprüfungen (HFP) vorbereiten, Beiträge leisten.

2 Die Beiträge decken höchstens 50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren. für eine vollständige Ausbildung bis zur Zulassung zur HFP werden maximal 10'500 Franken Beiträge ausbezahlt.

Ausbezahlt wird der Beitrag nach Absolvieren der HFP, unabhängig vom Bestehen oder Nicht-Bestehen. Die Möglichkeit zum Vorbezug von Teilbeträgen ist u. a. daran geknüpft, dass die Gesuchsteller/innen „*gemäß letzter Steuerveranlagung weniger als CHF 88 direkte Bundessteuer leisten mussten*“. Für Alleinstehende entspricht das einem maximalen steuerbaren Einkommen vom 25'000 Franken. Und dies bezogen nicht auf das aktuelle, während der Zeit der Ausbildung reduzierte Einkommen, sondern auf das früher erzielte. Die neue Verordnung gilt für Absolvierende von höheren Fachprüfungen ab dem 1. Januar 2018 und für Ausbildungen, resp. für Kurse, die nach dem 1. Januar 2017 begonnen haben. Eine Liste der anerkannten Kurse und alle weiteren Informationen findet ihr unter <https://www.sbf.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html#607546776>.

Zur Frage, ob man sich zur Absolvierung der höheren Fachprüfung entscheiden soll oder nicht, hat der Vorstand eine kleine Übersicht von Vorteilen, Nachteilen, Chancen und Risiken auf einem Blatt zusammengestellt. Sie werden auf der RVS-Webseite abgelegt und im Newsletter als Anhang verschickt.

8. Verschiedenes

Fragen von Mitgliedern:

Krankenkassen: Was können wir tun, damit mehr Kassen Rebalancing anerkennen und vergüten? Die Kassen können jederzeit handeln, wie sie wollen, und das machen sie auch. Der wirksamste Weg wären Anträge von Seiten ihrer Versicherten. Gewisse Kassen haben dafür auch ein offenes Ohr und vergüten z.T. auf Anfrage Rebalancing-Behandlungen, auch wenn diese Methode nicht explizit auf ihrer Liste ist.

Die EGK empfiehlt, Rebalancing als „Bindegewebsmassage“ zu deklarieren.

Die Situation bei den Krankenkassen ist immer noch wie früher.

Michele Gallo hat Christoph Among von der Werbeagentur „metapur.ch“ kennengelernt und ist überzeugt, dass das ein guter Partner wäre für die Bekanntheitssteigerung von Rebalancing.

Abrechnungstarif T590:

Empfehlungen von Mitgliedern und anderen Praktikern: www.ignaz.ch, www.tarif590.ch

9. Nächste GV

Am Samstag 23.03.2019 im Maru Dojo, Bern. Andere Veranstaltungsorte, wo wir auch mehr gemeinsame Zeit verbringen und vielleicht übernachten können, werden vom Vorstand erwogen, abgeklärt und rechtzeitig mitgeteilt.

Referent der Weiterbildung nach der GV: Sudas W. Topp wurde angefragt; Thema und Entscheid sind offen.

Protokoll: Martin Derungs, 24. März 2018